

# Gemeindemeister ermittelt

Meisterschaften für Freizeitkegler in Schwarzenbruck

**SCHWARZENBRUCK** – Bei der 22. Auflage der Gemeindemeisterschaft für Freizeit- und Hobbykegler konnten die Vorjahressieger der Einzelwettbewerbe ihre Titel nicht verteidigen, während in den Mannschaftsklassen fast alles beim alten blieb.

In der Klasse Damen Einzel hat sich das Spielniveau gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert. Obwohl sich die Titelverteidigerin diesmal nicht unter den Top Ten platzieren konnte, stand mit Fotini Sampsonidis keine Unbekannte auf dem Siegerpodest, schließlich gewann sie diesen Titel schon mehrmals in den Vorjahren. Mit einem fantastischen Ergebnis von 133 Holz war Sie am Ende verdiente Siegerin der Damen-Wertung.

Als letzte Starterin wirbelte Petra Scholl das Endklassement noch mal kräftig durcheinander. Mit etwas mehr Glück hätte sie fast noch den Spitzenplatz erreicht, konnte aber am Ende mit 126 Holz zufrieden sein und sich über den zweiten Platz freuen.

Die Drittplatzierte Erika Groß, war dagegen die glücklichere. Sie konnte sich mit 113 Holz den dritten Platz vor Inge Ernstberger und Luise Vitzthum sichern, die beide 112 Holz spielten.

In der Herren Einzelwertung, hatte der Vorjahressieger ebenfalls nichts mit dem Ausgang der Meisterschaft zu tun. Wie bei den Damen lieferten sich auch hier zwei frühere Titelträger ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Wolfgang Winterholler und Horst Groß zeigten Kegelsport der Spitzenklasse. Mit 136 Holz erzielten beide ein Ergebnis, das selbst von Sportkeglern nur selten erreicht wird. Da beide das selbe Endergebnis erreichten, musste das bessere Abräumergebnis über die Titelvergabe entscheiden. Hier war Wolfgang Winterholler der glücklichere und somit Gemeindemeister 2006. Mit etwas Abstand hinter den beiden Topspielern, aber mit ebenfalls einem guten Ergebnis von 126 Holz, konnte sich Günter Bloss den dritten Rang sichern. Wie in den letzten Jahren, wurde auch bei

dieser Meisterschaft der beste Jugendspieler geehrt. Mit einem Ergebnis von 105 Holz sicherte sich diesmal Oliver Fiedler den begehrten Pokal.

In der Klasse Damen Mannschaft entwickelte sich ein spannender Dreikampf, der erst am letzten Tag entschieden wurde. Gemeindemeister 2006 wurde diesmal die Mannschaft der „FFW Althenthann“ (Erika Groß 208 Holz/Inge Bogner 198/Margot Metschl 187/Luise Vitzthum 190) Mit einem Gesamtergebnis von 783 Holz konnten sie sich knapp gegen ihre Mitbewerber den Titel sichern. Die Damenriege des „Gufidaunstammtisch“ (Fotini Sampsonidis 216 Holz/Elisabeth Inspruckner 193/Lene Förster 179/Mina Waitz 190) war als Titelverteidiger angetreten und musste sich mit 778 Holz nur knapp geschlagen geben.

Als letztes Team bei dieser Meisterschaft angetreten, hätte die Mannschaft der „Strutzschusserer“ (Amelie Maier 175 Holz/Lilo Windsheimer 226/Kerstin Arbesmann 171/Petra Scholl 206) fast noch für die große Überraschung gesorgt. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten spielten sie sich in einen wahren Spielrausch und kamen den Spitzenduo immer näher. Am Ende stand ebenfalls ein Gesamtergebnis von 778 Holz auf der Anzeige.

Nur wegen des schwächeren Abräumergebnisses mussten sie sich mit dem Bronzeplatz begnügen, was aber genauso bejubelt wurde.

Die weiteren Plätze belegten die Mannschaften „Theater“ und die zweite Mannschaft des „Gufidaun Stammtisch“.

Bei den Herren-Mannschaften war es nicht ganz so spannend wie bei den Damen, aber es wurden ebenfalls sehr gute Ergebnisse erzielt. Wie im Vorjahr, führte auch diesmal kein Weg an der Mannschaft des „Gufidaun Stammtisch“ (Helmut Lauterbach 219 Holz/Jochen Schiller 222/Jürgen Inspruckner 242/Günter Reckziegel 230)



Siegerehrung in Schwarzenbruck: Die Gemeindemeister im Freizeitkegeln stehen fest.

vorbei. Mit einem Rekordergebnis von 913 Holz sicherten sie sich wieder den Titel des Gemeindemeisters. Wie bei den Damen war auch die Herren-Mannschaft der „FFW Althenthann“ erfolgreich. Mit 828 Holz sicherten sich Günter Bloss (202), Günther Schaudig (229), Horst Groß (214) und Karlheinz Vitzthum (183) den Silberplatz. Den dritten Platz auf dem Siegerpodest erspielte sich die Mannschaft „Theater“ (Robert Schwarz 162/Johann Geißelbrecht 197/Bernd Ernstberger 211/Richard Hecker 226) mit einem Gesamtergebnis von 796 Holz. Auf den Plätzen 4 und 5 landeten die Teams „Die 4 Gsteinacher Moorfliegen“ und „BBW Rummelsberg“.

Die Ergebnisse in der Wertung „offene Klasse“, hier darf ein Sportkegler mit eingesetzt werden, wurden zu den Vorjahren ebenfalls gesteigert. Auch hier konnte sich der Vorjahressieger behaupten und seinen Titel verteidigen. Meister 2006 wurde mit 909 Holz, die Mannschaft „Theater 1“ (Alexander Schwarz 248 Holz/Johann Geißelbrecht 225/Richard Hecker

219/Bernd Ernstberger 217). Den zweiten Platz erzielte die Auswahl „Die 4 Moorfliegen“ (Erwin Hess 211/Wolfgang Bauer 188/Günter Hacker 220/Wolfgang Winterholler 251) Sie erreichten ein Gesamtergebnis von 870 Holz. Dritter in dieser Klasse wurde der „Gufidaun Stammtisch 1“ (Michael Hess 230/Jürgen Inspruckner 175/Günter Reckziegel 225/Jochen Schiller 207). „Gufidaun Stammtisch 2“ und „Theater 2“ belegten die Plätze 4 und 5.

Großer Andrang herrschte wieder in der Klasse „TSV Öchenbruck“, wo nur Mannschaften oder Gruppen (ausgenommen die Kegelabteilung) des TSV gegeneinander antreten.

Wie in den Vorjahren setzte sich wieder die Auswahl der Mannschaft der Fußballabteilung „AH Ü55“ durch. Mit 834 Holz konnten Andreas Schöpfer (193), Johann Geißelbrecht (230), Reinhard Kastner (208) Jochen Schiller (203) den Siegerpokal entgegen nehmen. Über den zweiten Platz freuten sich diesmal die Spieler der Mannschaft „AH 1“. Das Gesamtergebnis

von 810 Holz erzielten Bernd Zölllich (201) Loni Haas (215) Willi Meier (205) und Wolfgang Bogner (189). Die Mannschaft „Moorfest Team 2“ bestand erfreulicher Weise aus sehr vielen jungen Spielern, dies zeigt, dass auch hier der Kegelsport Spaß macht. Mit 782 Holz spielten sie ein gutes Ergebnis und wurden mit dem dritten Platz belohnt. Zur Mannschaft gehörten, Alex Meier (204) Basti Meier (203) Oliver Fiedler (179) und Andreas Fränzel (196).

Die weiteren Platzierungen und Ergebnisse zeigen, dass auch in dieser Klasse mit viel Ergeiz und Siegeswillen an den Start gegangen wird und auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Vierte wurde die Mannschaft „Moorfest Team 1“ (753) vor den „Moorfest Damen“ (708), den Fußballern der „1. Mannschaft“ (700), weiter folgten „Moorfest Damen 2“ (680), „Elterteam“ (609), „AH 2“ (608), „Betreuer“ (597), „Moorfest Team Mix“ (573), und die beiden Jugendmannschaften „A-Jugend“ (571) und „B-Jugend“ (489).